

## Haushalt 2023 | Beratung Investitionsmaßnahmen im HA/BA 14.09.2022 | Offene Anfragen

Frage	Fragensteller/Fraktion	Antwort
1	Straßen, Brücken, Wege	
1.1	In die Maßnahme Lachwehrbrücke wurde bereits viel investiert. Worum handelt es sich bei der aktuellen Inv.-Maßnahme?	Herr Ramcke  Die 1900 als Fachwerkträgerbrücke errichtete Obere Lachwehrbrücke überspannt den Stadtgraben und dient für den Geh- und Radverkehr als wichtige Brücke in das dahinter befindliche Naherholungsgebiet. Es handelt sich somit nicht um die bereits instandgesetzte Brücke für den Kfz-Verkehr. Das Bauwerk wurde mit einer Zustandsnote 3,0 „nicht ausreichender Bauwerkszustand“ bewertet. Schäden an der Gründung beeinträchtigen die Standsicherheit. Diese müssen kurzfristig behoben werden, da sonst die Sperrung unumgänglich ist. um ein Gründungsversagen und somit eine Sperrung zu vermeiden, sind kurzfristige Instandsetzungsmaßnahmen notwendig. Produktsachkonto 541001.596
2	Schulbau	
2.1	Es wird gebeten zu prüfen, inwieweit künftig die Allg. Inv.Tätigkeit differenziert abgebildet werden können	Herr Ramcke  Haushaltsrechtlich ist es erforderlich wesentliche Investitionsmaßnahmen separat als solche abzubilden. Alle übrigen – in den allermeisten Fällen Beschaffungen – werden als allg. Investitionstätigkeit in der Investitionsliste geführt. In der jetzigen Darstellung werden 507 Maßnahmen abgebildet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und auch zur Wesentlichkeitsabgrenzung hält die Verwaltung eine breitere, detailliertere Abbildung für nicht sinnvoll.
2.2	Schule am Stadtpark, Container am Adolf-Platz sollen wann aufgestellt werden?	Herr Howe  Bei der Schule am Stadtpark soll zunächst der Erweiterungsbau (Mensa) gebaut und im Anschluss die Schulgebäude saniert werden. Im Zuge der Sanierung werden die jeweiligen Nutzungen der Schulgebäude in die Containeranlage auf dem Adolfplatz ausgelagert. Der Aufbau der Containeranlage ist nach derzeitigem Stand (Bauanträge eingereicht) für das erste Quartal 2024 geplant. Vorab werden die Außenanlagen für den Aufbau des Interimsgebäudes vorbereitet. Auch diese Arbeiten sollen im ersten Quartal 2024 ausgeführt werden. Der Abbau des Interimsgebäudes erfolgt mit Abschluss der Sanierung. Derzeit wird von einer Sanierungszeit von ca. 14 Monaten ausgegangen. Nach Rückbau wird der Bolzplatz in seiner Ursprungsform wiederhergestellt. Insgesamt ist entsprechend mit einer Schließung des Bolzplatzes von ca. 18 Monaten zu rechnen.

## Haushalt 2023 | Beratung Investitionsmaßnahmen im HA/BA 14.09.2022 | Offene Anfragen

	Frage	Fragensteller/Fraktion	Antwort
3	Hafen		
3.1	Landstrom; wie ist der Status? Gibt es bereits eine fertige Anlage? Wie viele werden bis wann gebaut?	Herr Dr. Flasbarth	<p>Entgegen der Planungen zum Jahresbeginn wird noch keine Anlage in 2022 fertiggestellt werden können. Lieferschwierigkeiten bei den Plugin-Stationen sowie dem Trafo, bedingt durch die Ukraine Krise, führen zu Verzögerungen. Jedoch konnte durch die rechtzeitige Bestellung des Trafos ein Lieferzeitpunkt Anfang 2023 fixiert werden, aktuell liegen die Lieferfristen bei Bestellung bei ca. 2 Jahren.</p> <p>Zwischenzeitlich werden die Leitungen von außerhalb des Hafengeländes Henry-Koch-Straße hin zum Terminal Skandinavienkai und von dort zu den Plugin-Stationen in 2022 fertiggestellt. Bis Ende 2023 soll an den Anlegern 5 und 6 ein Landstromanschluss zur Verfügung stehen. Bis Ende 2024 sollen Landstromanlagen für zwei weitere Anleger folgen.</p>
4	Hochbau		
4.1	Sanierungsfahrpläne für kommunale Gebäude wurden von der Bürgerschaft beschlossen; wo sind diese im Haushalt ablesbar?	Herr Dr. Flasbarth	<p>Die Verwaltung wurde beauftragt, für städtische Gebäude mit maßgeblicher Energierrelevanz energetische Sanierungsfahrpläne zu erstellen. Hierfür hat die Verwaltung zehn Objekte identifiziert.</p> <p>Im August 2021 erfolgte eine erste Ausschreibung zur Erstellung der energetischen Sanierungsfahrpläne. Nur ein Anbieter hat auf diese Ausschreibung hin ein Angebot abgegeben, welches jedoch den geplanten Wert um ein Vielfaches überstieg und somit als unwirtschaftlich abgelehnt werden musste.</p> <p>Daraufhin erfolgte eine zweite Ausschreibung, dieses Mal geteilt in zwei Maßnahmen-Pools. Beide Maßnahmen-Pools konnten erfolgreich an den Partner „Die Energielenker“ aus Münster, mittlerweile auch mit einer Niederlassung in Lübeck vertreten, vergeben werden.</p> <p>Da es sich bei den Sanierungsfahrplänen um komplexe, mehrjährige Maßnahmen handelt, welche sehr betreuungsintensiv sind, dauern die Untersuchungen aktuell noch an. Geplant ist, die Ergebnisse Ende Oktober 2022 vorzustellen. Konkrete Maßnahmen sind noch nicht im Haushaltsplan zu finden, die Erkenntnisse fließen dann jedoch direkt in Maßnahmen und Projekte, welche sich schon im Haushalt befinden.</p>

## Haushalt 2023 | Beratung Investitionsmaßnahmen im HA/BA 14.09.2022 | Offene Anfragen

	Frage	Fragensteller/Fraktion	Antwort
4.2	Flutlicht mit LED auf Sportplätzen; welche sind geplant? Warum erfolgt die Umrüstung vor dem Hintergrund der Energieeinsparpotenziale nicht konzentriert?	Herr Dr. Flasbarth	<p>In den letzten Jahren sind bereits Flutlichtanlagen umgerüstet worden (Koggenweg, Lohmühle Platz 2, Falkenwiese sowie div. vereinseigene Anlagen im Rahmen des Baus neuer Kunstrasenplätze). In 2022 ist die Umrüstung der Plätze Kasernenbrink und Brüder-Grimm-Ring in der Umsetzung. Weiterhin ist das GMHL aktuell dabei, den Zustand der Bestandsanlagen zu bewerten (Elektrik, Standsicherheit Masten). Kosten und Umfang für das Umrüsten von Flutlichtanlagen auf LED-Technik sind dabei in erster Linie vom Zustand der vorhandenen Flutlichtmasten abhängig. In Einzelfällen kann ein Austausch auf den bestehenden Masten vorgenommen werden. Dann ist mit Kosten von ca. 30.000 EUR pro Anlage zu rechnen. Bei einer notwendigen Kompletterneuerung inkl. Masten steigen die Kosten jedoch auf rund 90.000 – 110.000 EUR pro Anlage (je nach Anzahl der Masten). Als Ausnahme ist hier der Buniamshof zu nennen, da dort ein Austausch im Stadion wesentlich kostenintensiver sein wird.</p> <p>Bei einem Komplettaustausch sind vorab Fachplanungsbüros einzuschalten, auch um insbesondere bei diesen kostenintensiven Maßnahmen auf Fördermittel des Bundes im Rahmen der Kommunalrichtlinie zurückgreifen zu können. Das dortige Antragsverfahren beim Projektträger benötigt immer einen zeitlichen Vorlauf von einigen Monaten, ein vorzeitiger Baubeginn ist nicht zulässig. Aus den vorgenannten Gründen haben 5.651 und 4.401 zunächst einmal auf Grundlage der aktuellen personellen und finanziellen Kapazitäten geplant. Nach Vorliegen der Bestandsbewertung und der Festlegung einer Prioritätenliste könnte die Umrüstung dann ab 2024 bei entsprechender Personal- und Finanzausstattung beschleunigt werden.</p>
4.3	Heiligengeisthospital – Brandschutzprogramm; Wie ist hier der Sachstand?	Herr Dr. Flasbarth	<p>Momentan erfolgt die Erarbeitung einer Kostenzusammenstellung im Sinne einer Machbarkeitsstudie.</p> <p>In enger Absprache mit der Bauaufsicht und der Feuerwehr wird parallel ein Interimskonzept erarbeitet, welches den sicheren Weiterbetrieb bis zu einer ggf. möglichen Umsetzung von Maßnahmen sicherstellt.</p>

## Haushalt 2023 | Beratung Investitionsmaßnahmen im HA/BA 14.09.2022 | Offene Anfragen

	Frage	Fragensteller/Fraktion	Antwort
7	Erschließungsmaßnahmen		
7.1	Was verbirgt sich hinter der Position der „Erbbaurechtsentschädigungen“ im Konto 7821 im Produkt 612003?	Herr Dr. Flasbarth	Nach der vertraglich festgelegten Laufzeit sind für auslaufende Erbbaurechte, soweit keine Absicht zur Verlängerung besteht bzw. diese rechtzeitig verlängert werden, die auf dem Grundstück genehmigten baulichen Anlagen voll zu entschädigen. Stand September 2022 werden in 2023 insgesamt 25 Erbbaurechtsverträge regulär auslaufen. Für den Entschädigungsfall wurde für diese Erbbaurechte insgesamt eine Summe i.H.v. 4.000.000 € in den Haushalt eingestellt. Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales geht hierbei von einer mittleren Entschädigungssumme i.H.v. 160.000 € pro Erbbaurecht aus, da erfahrungsgemäß nicht alle Fälle entschädigt werden.

Hansestadt Lübeck – Der Bürgermeister  
 1.201 Haushalt und Steuerung  
 Mengstraße 16 | 23539 Lübeck  
[www.luebeck.de/finanzen](http://www.luebeck.de/finanzen)



# Haushaltsplanung 2023

Informationen für die Fraktionen der  
Lübecker Bürgerschaft








# Agenda

1. Finanzentwicklung im Überblick
2. Investitionen 2023
3. Planungsverfahren
4. Informationen zu jedem Fachbereich



# Überblick Haushaltsplan 2023

Planergebnis	Stellenplan	Investitionen
		
+ 1,8 Mio. EUR	+ 128 Stellen	134 Mio. EUR



# Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck

- wirtschaftlicher Aufschwung in Lübeck hält an
- gestiegene allgemeine Deckungsmittel führen zu einer ausgeglichenen Haushaltsplanung
- Investitionen in Klimaschutz wurden im Planungsverfahren herausgehoben, sind im Interaktiven Haushalt nachzuvollziehen
- Steigerungen bei den Transferaufwendungen aufgrund Fallzahlensteigerungen in der Sozial- und Jugendhilfe
- Stellenzuwächse wesentlich aufgrund gesetzlicher Aufgabenausweitungen, aber auch Poolstellen im Rettungsdienst
- Investitionstätigkeiten zur Erneuerung städtischer Infrastruktur weiterhin hoch

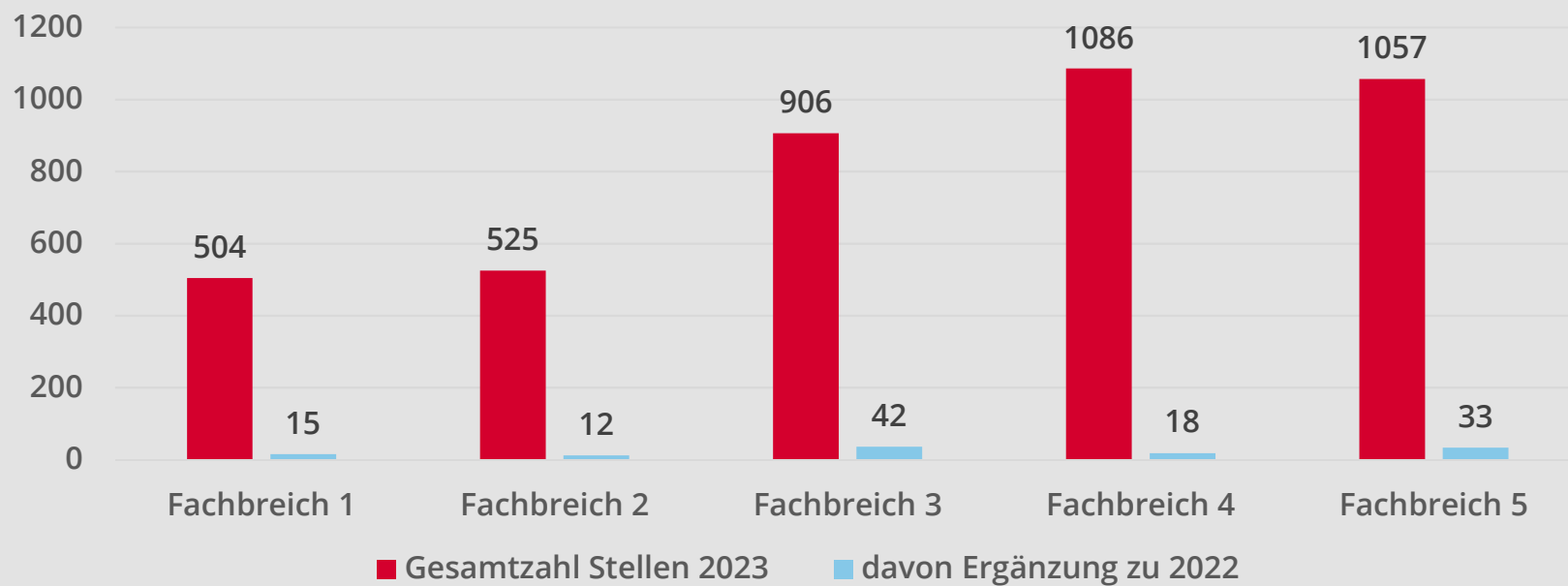


# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Haushaltplan mit Überschuss
- Investitionen Klimaschutz transparent
- Energiekostensteigerung berücksichtigt
- Zinssteigerung berücksichtigt
- Ausweitung ÖPNV bei städtischer Aufgabenträgerschaft abgebildet



## Stellenplanveränderungen 2023





# Prioritäten Investitionshaushalt 2023

- 1) Öffentlich-rechtliche Verpflichtung wie Brandschutz, Verkehrssicherung usw.
- 2) Bestehende vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen
- 3) Fortführung laufender Maßnahmen
- 4) Vermeidung von Folgekosten
- 5) Einnahmen generieren, wie z.B. Fördermöglichkeiten, Rentierlichkeit
- 6) Synergieeffekte durch (organisatorische) Bündelung von Maßnahmen

Investitionen in Klimaschutz werden anhand von Stellschrauben gesondert dargestellt

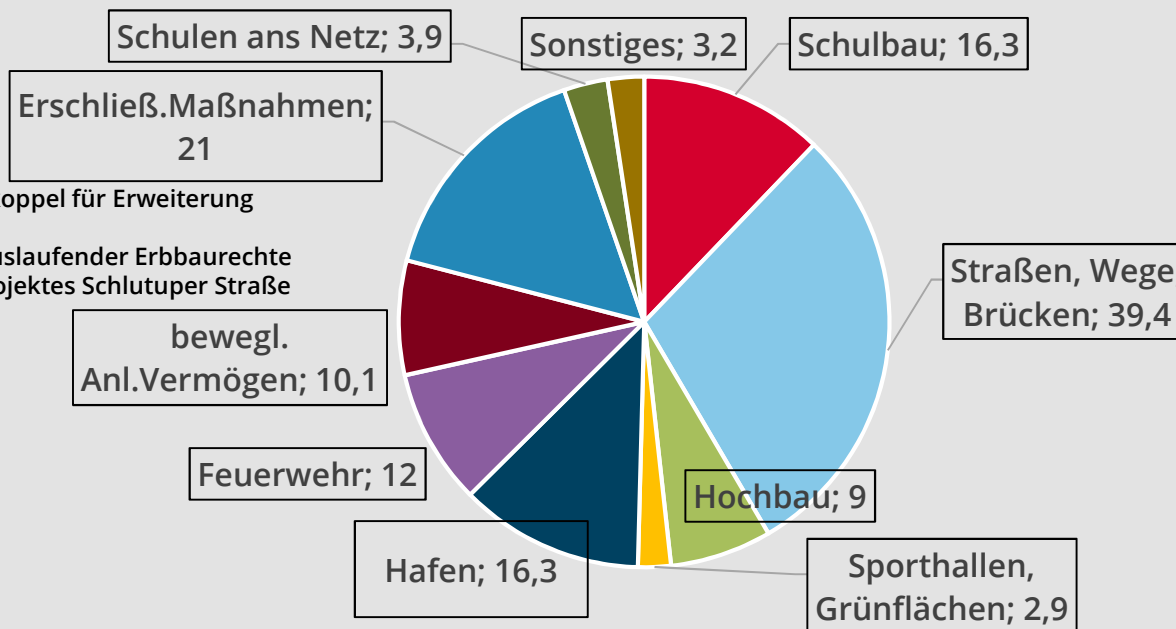


## Investitionen 2023 in Mio. EUR

Kreditbedarf 2023:  
68 Mio. EUR

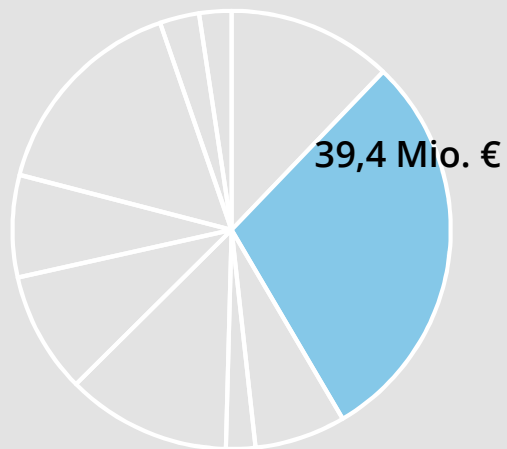
U.a.

- Ankauf Boldwiesenkoppel für Erweiterung Skandinavienkai
- Entschädigung 25 auslaufender Erbbaurechte
- Erschließung des Projektes Schlutuper Straße





## Straßen, Brücken, Wege



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Neubau Bahnofsbrücke	10.200,0	7.500,0	0,0	0,0
Stadtgrabenbrücke	3.000,0	1.750,0	0,0	0,0
Bahnhaltepunkt Moisling	3.000,0	750,0	0,0	0,0
Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0
Mühlentorbrücke	2.200,0	1.500,0	2.700,0	2.200,0



# Schulbau

16,3 Mio. €



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Kalandschule, Sanierung u. DG-Erweiterung	2.500,0	2.000,0	3.400,0	1.000,0
Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	2.000,0	200,0	0,0	600,0
Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	2.000,0	1.028,0	0,0	0,0
S.Stadtpark/Herricht. Ganzttag	1.310,0	2.500,0	1.720,0	0,0
Trave GGS Kirchplatz 7 - Grundinstandsetzung	1.000,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0



# Hafen

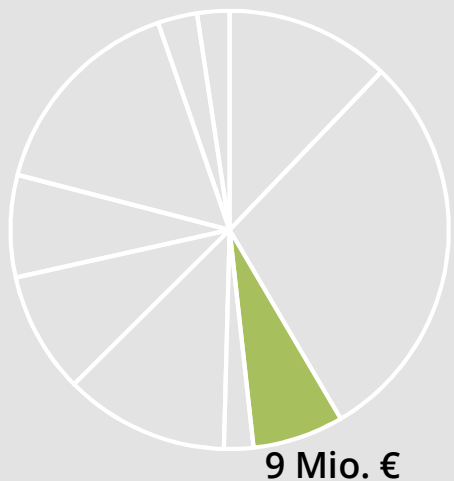


16,3 Mio. €

Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	5.000,0	0,0	0,0	0,0
Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	3.500,0	9.200,0	5.000,0	700,0
Kaimauer Kohlenhofkai	2.500,0	1.000,0	0,0	0,0
SK Flächen- und Verkehrsentw.	1.400,0	1.000,0	19.000,0	19.000,0
Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	1.400,0	300,0	800,0	4.000,0



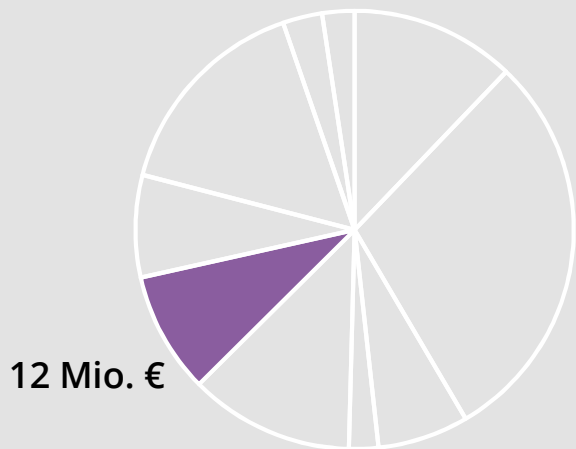
# Hochbau



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Buddenbrookhaus / Erweiterung/Umbau/Sanierung	1.537	4.096,0	7.110,0	8.924,0
VZM/Brandschutz u. Raumplanung	1.000,0	2.850,0	3.530,0	3.000,0
Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	1.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
Theater, Grundinstandsetzung	800,0	2.000,0	4.000,0	5.900,0
Rathaus diverse Maßnahmen	700,0	500,0	5.800,0	6.000,0



# Feuerwehr



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Allgemeine Investitionstätigkeit Gefahrenabwehr	4.160,4	1.649,9	1.580,4	3.940,7
Allgemeine Investitionstätigkeit Rettungsdienst	2.359,0	3.066,1	2.736,6	1.551,1
Feuerwehrhaus FFW Gr. Steinrade	1.900,0	0,0	0,0	0,0
Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	1.000,0	2.900,0	5.100,0	15.000,0
Allgemeine Investitionstätigkeit Katastrophenschutz	890,9	821,0	96,0	255,0



## Sporthallen, Grün- und Sportflächen

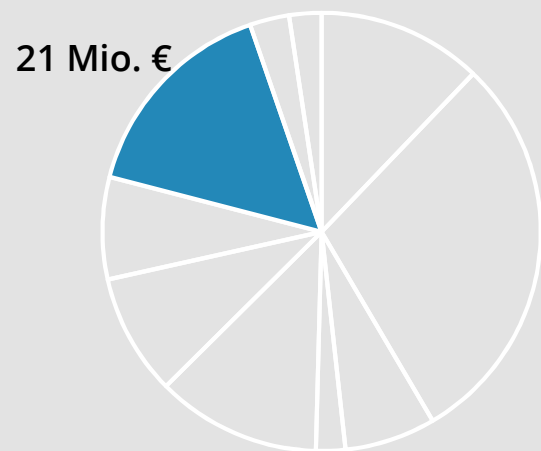


2,9 Mio. €

Bezeichnung	2023 Anmeldung T€	2024 Anmeldung T€	2025 Anmeldung T€	2026 Anmeldung T€
Hansehalle / Ertüchtigung Bundesliga	1.000,0	400,0	0,0	0,0
Neubau Sporthalle Falkenwiese	1.000,0	0,0	0,0	0,0
Sportplatz Travemünder Allee Ballfangzaun	300,0	0,0	0,0	0,0
Falkenwiese / Entwicklung Sportzentrum	273,5	273,5	273,5	0,0
Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	200,0	1.300,0	0,0	0,0



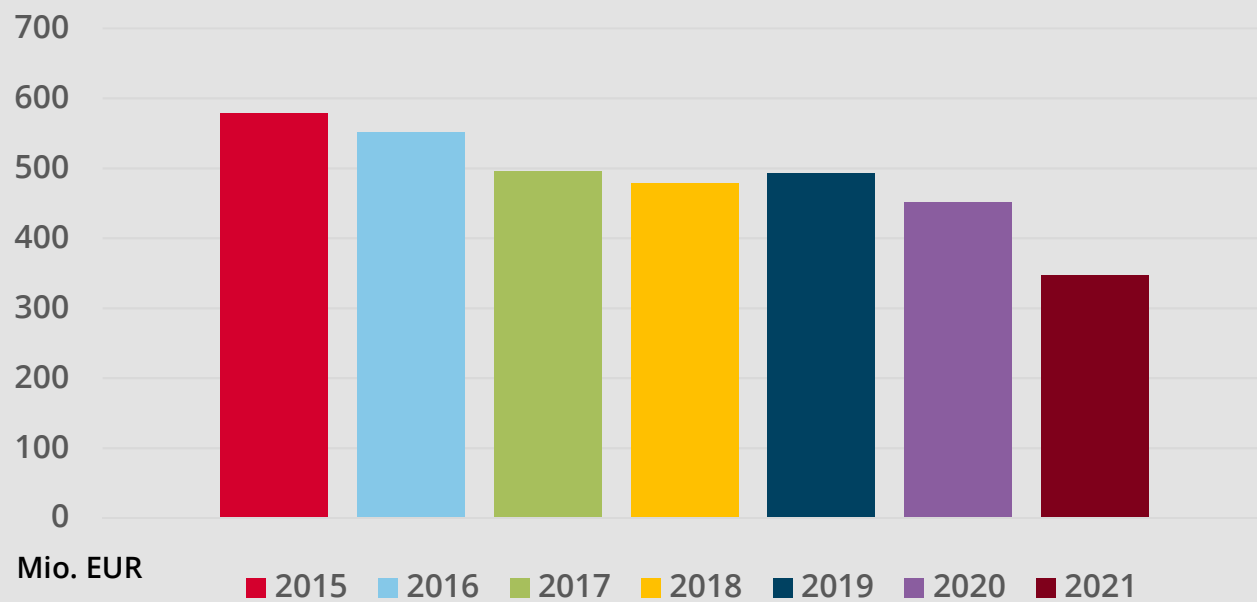
## Erschließungsmaßnahmen



Bezeichnung	2023 Anmeldung T€
Ankauf Boldwiesenkoppel	5.000
Erbbauentschädigung	4.000
Ankauf Pacht- und Ausgleichsflächen	500
Smart City	3.200
Erschließung Schlutuper Straße	2.100



## Schuldenstand Investitionskredite





# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

- Steuerquote: **30,29 %** (2022: 30,9 % | 2021: 31,11 %)
- Personalintensität: **26,34 %** (2022: 27,1% | 2021: 26,72 %)
- Transfer-Aufwandsquote: **40,18 %** (2022: 40,11 % | 2021: 40 %)
- Pro-Kopf-Verschuldung: **2.232 EUR** 12/2021 (2.377 EUR 12/2020 | 2.468 EUR 12/2019)
- Abschreibungen bleiben wie im Vorjahr bei 55,5 Mio. € (46,7 Mio. EUR 2021)



## Gremienverfahren

am 30.08.2022 Haushaltsvorlage veröffentlichen  
alle Anlagen in ALLRIS bereitstellen

am 13.09.2022 Hauptausschusssitzung zum Haushaltsplan 2023  
gesamt, insbesondere konsumtive Budgets

am 14.09.2022 Bau- und Hauptausschusssitzung zu den geplanten Investitionen 2023

am 29.09.2022 Beschlussfassung Bürgerschaft zum Haushaltsplan 2023



# Haushalt Interaktiv im Internet:

[www.luebeck.de/haushalt](http://www.luebeck.de/haushalt)

☰
Suchen

Hansestadt LÜBECK

**Gesamthaushalt**

Info Investitionsmaßnahmen

**Allgemeine Informationen**

In dieser Ansicht haben Sie die Möglichkeit bis auf die Produktebene herunter die Zahlen anzusehen.

Die Darstellung ist zweigeteilt. Links befindet sich die Menüleiste, über welche sie zwischen der Produkt- und Organisationsicht wählen können. Außerdem können Sie zwischen einzelnen Haushaltsjahren wechseln. Allgemein gilt: was im linken Bereich durch einfaches Anklicken ausgewählt wird, erscheint im rechten Bereich detailliert. In nahezu allen Diagrammen und Tabellen besteht die Möglichkeit durch Bewegung des Mauszeigers über das Element oder durch Anklicken einer Position auf weiterreichende Informationen zuzugreifen.

Falls Sie Interesse an geteilten Themenbereichen haben, so können Sie hier auch die Suchfunktion nutzen. Diese ermöglicht Ihnen in der „Organisationshierarchie“ nach Bereichen (z.B. Feuerwehr) oder Produkten (z.B. Gefahrenabwehr) zu suchen. In der „Produkt Hierarchie“ kann nur nach Produkten gesucht werden. Sollten Ihnen die entsprechenden Bezeichnungen nicht geläufig sein, so bedienen Sie sich gerne der hinterlegten PDF Datei „Produktübersicht\_HIC“.

**Ergebnisplan 2023 (Ertrags- und Aufwandsarten)**

Ertragsarten 2023 (in Millionen EUR)

Aufwandsarten 2023 (in Millionen EUR)




	E 2021	P 2022	2. ZW-Bericht 2022	P 2023	Abw.	P 2024	P 2025	P 2026	Trend
1.: Steuern und ähnliche Abgaben	285.487.115	294.893.700	–	313.330.300	⬆️	329.732.800	344.092.800	355.143.400	⬆️
2.: Zuwendungen und allgemeine Umlagen	337.991.880	323.514.900	–	374.337.200	⬆️	381.563.900	386.556.000	391.919.800	⬆️
3.: Sonstige Transfererträge	10.400.014	9.141.800	–	9.220.700	⬆️	9.228.000	9.238.000	9.248.200	⬆️
4.: Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	37.734.770	54.375.300	–	63.800.300	⬆️	69.705.400	69.777.500	69.777.800	⬆️
5.: Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.852.556	39.714.200	–	39.289.400	⬆️	39.654.900	39.688.000	41.283.000	⬆️
6.: Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.671.525	179.830.200	–	185.961.800	⬆️	193.039.800	196.461.400	201.641.800	⬆️



# Informationen zu jedem Fachbereich



# Fachbereich 1

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
46,8 Mio. EUR	+ 15 Stellen	7,7 Mio. EUR






# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Budgetausweitung (rund 3,7 Mio. €) im wesentlichen durch das voranschreiten der Digitalisierung (u.a. OZG, E-Akte, digitale Poststelle), die erstmalige Planung eines zentralen Digitalisierungsansatzes, die nur anteiligen Planung neuer Stellen im Vorjahr sowie erhebliche Kostensteigerungen
- Wesentliche Stellenneuschaffungen:
  - 7 Planstellen bei der Stabstelle DOS für die Bündelung von Digitalisierungs- und Prozessaufgaben (siehe auch VO 2020/09004, VO 2020/08509 sowie VO 2019/08461),
  - 5 Stellen beim Bereich Informationstechnik im Rahmen der Digitalisierung (Betreuung der einzuführenden Fachverfahren, Betrieb der notwendigen Infrastrukturkomponenten, Schnittstellenprogrammierung für die benötigte Middleware),
  - 2 Planstellen beim Bereich Personal für die Personalgewinnung als Reaktion auf die stark steigende Zahl an Stellenbesetzungsverfahren
- Schwerpunkt der Investitionen liegt mit 2,93 Mio. € beim Bereich Informationstechnik: hauptsächlich Investitionen in IT-Infrastruktur (z.B. Server, Switches etc.), IT-Maßnahmen (z.B. Beschaffung von Fachverfahren) und Leitungsnetz



# Fachbereich 2

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
113,9 Mio. EUR	+ 12 Stellen	0,8 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Konsumtiver Haushalt

### SeniorInnenEinrichtungen

+ 228.900 €

- Für 2023 wird die Höhe des durch die HL auszugleichenden Jahresverlustes der SIE aus 2022 mit 1.632.000 € geplant. Im Vergleich zum Planwert 2022 (Ausgleich des Jahresverlustes 2021) ergibt sich eine Verbesserung um knapp 230 T€. Diese ist hauptsächlich auf die durchgeführten Pflegesatzerhöhungen und allg. Optimierungsmaßnahmen zurückzuführen.

### Krankenhausinvestitionsbeitrag

- 500.100 €

- Anhand des IST-Betrages 2021 zeichnet sich bereits eine Trendumkehr bei den Investitionstätigkeiten der Krankenhäuser ab. Für 2023 wird, aufgrund von allg. Kostensteigerungen und einer Erhöhung der pauschalen Förderung nach §20 LKHG, von einem weiteren Anstieg des Beitrages ausgegangen.

### Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

- 371.600 €

- Durch allg. Kostensteigerungen, vor allem im Bereich der Betriebskosten, und steigende Personalaufwendungen fällt der Verlustausgleich in 2023 vsl. höher aus.

### Grundversorgung und Hilfen SGB XII

- 2.891.800 €

- Für 2023 wird mit einer weiteren Steigerung der Aufwendungen für Leistungen im ambulanten Bereich geplant. Diese sind zu 100% von der Hansestadt Lübeck zu finanzieren.



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Soziale Einrichtungen für Aussiedler:innen und Ausländer:innen

ca. - 1.800.000 €

- Allg. Kostensteigerungen und höhere Fallzahlen, vor allem durch den Ukraine-Konflikt, ergeben höhere Aufwendungen. Zudem ist bis 2023 die Schaffung von 1.000 zusätzlichen Plätzen zur Unterbringung geplant. Ein präziser Vergleich zur Planzahl des Vorjahres ist hier nicht möglich, da eine grundlegende Änderung der Produktstruktur erfolgt ist.

## Personalkosten 2023

- 2.335.800 €




- Die Ermittlung der Personalkosten orientiert sich an den IST-Zahlen 2021 unter der Berücksichtigung von Tarifsteigerungen und der durch die Schaffung von neuen Stellen zusätzlich entstehenden Personalauswendungen.

## Investiver Haushalt 2023

- Fortführung der Erschließung des Projektes Schlutuper Straße durch die KWL
- Verkauf des Geländes an der Nördlichen Wallhalbinsel
- Geplante Erlöse aus Erbbaurechtsverkäufen in 2023: 13 Mio. €



# Fachbereich 3

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
40,6 Mio. EUR	+ 42 Stellen	10,5 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

Budgetbedarf 2023 –40,6 Mio.€ Steigung um 2,6 % zu 2022

- Budgetausweitung von rund 1.044 T€ im wesentlichen durch Umsetzung der Digitalisierung und der Erhöhung des Budgets für die Klimaschutzmaßnahmen. In diesem Zusammenhang wird ab 2023 ein eigenes Produkt für die Klimaschutzmaßnahmen eingerichtet. Darüber Hinaus spielen die allgemeinen Kostensteigerungen eine nicht unwesentliche Rolle bei der Budgetausweitung.
- Der Schwerpunkt der Investitionen im FB 3 liegt mit 9,25 Mio.€ bei der Feuerwehr:
  - Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (rund 7 Mio.€), z.B. 2. Rate für 9 Hilfeleistungsfahrzeuge, 2. Rate 4 Tauchlöschfahrzeuge, 4 RTWs + 4 KTWs für den Rettungsdienst
  - diverse Ersatzbeschaffungen für Schutzkleidung, Einsatzgeräte und Ausstattung der Arbeitsplätze

Die Investitionen für die Feuerwehrgerätehäuser Groß Steinrade u. Kronsforde sowie die Feuerwache II mit integrierter Leitstelle sind beim FB 5 angemeldet.






# Wesentliche Stellenplanveränderungen 2023:

- Ordnungsamt:
  - 4 Planstellen für die Ausländerbehörde (2x Aufenthaltserteilung + 2x Einbürgerung)
  - 0,333 Planstelle für die Umsetzung des Selbstbestimmungsstärkungsgesetz
- Standesamt:
  - 3 Planstellen (Umsetzung des 3. Personenstandsrechtsänderungsgesetz)
- Feuerwehr:
  - 32,5 Planstellen (28 Stellen für den Rettungsdienst -voll refinanziert durch die Krankenkassen-, 1x Freistellung f. d. Personalrat, 1 x Krisenmanagement für den Katastrophenschutz, 1,5 Stellen Brandschutzverhütung und 1x Aushilfe für Lehrkraft Notfallsanitäterschule)
- Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:
  - 2 Planstellen (1x Umsetzung Förderprogramm Klimaschutz, 1x Einführung der Gewerbeabfallverordnung)



# Fachbereich 4

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
191,1 Mio. EUR	+ 18 Stellen	12,5 Mio. EUR (brutto) 9,1 Mio. € (Nettokreditbedarf)



## Wesentliche Stellenneuschaffungen 2023

Fachbereich 4

- ❑ **Bereich Familienhilfen/ Jugendamt**  
8 neue Stellen (VZÄ):  
Personalaufstockung beim ASD aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen nach dem Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz (KJG) sowie der Tarifeinigung im SuE ab 01. 07. 2022.
- ❑ **Bereich Jugendarbeit**  
4,5 neue Stellen (VZÄ):  
Anpassung des Stellenbedarfs zur Sicherstellung einer angemessenen Organisationsstruktur und zur Erfüllung wachsender Aufgaben.
- ❑ **Bereich Schule und Sport**  
3,5 neue Stellen (VZÄ):  
Schulsozialarbeit an Gymnasien (VO/2021/10434-02 – Beratung am, 23.08.2022 in der Bürgerschaft).
- ❑ **Fachbereichscontrolling / Fachbereichsdienste FB 4**  
2 neue Stellen (VZÄ):  
Jugendhilfeplanung zur Umsetzung des KKJG und KitaG (anteilige Refinanzierung über Konnexität) und Umsetzung Kita-Reform bei der finanziellen Förderung in Kitas



## Wesentliche Änderungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr

### Fachbereich 4

- ❑ **Kita-Finanzierung:** Budgetverschlechterung insgesamt um **7,15 Mio. €**; davon entfallen auf:
  - die Tagespflege 2,17 Mio. € (Ausbau Vertretungsmodell und Stützpunkte) und
  - die Kita-Bezuschussung 4,98 Mio. €.
  
- ❑ **Jugendhilfemaßnahmen Familienhilfen / Jugendamt:**  
Budgetverschlechterung um **5,7 Mio. €** (höhere Personalkosten, höhere Aufwendungen in der stationären und ambulanten Jugendhilfe).
  
- ❑ **Städtische Kita-Einrichtungen:**  
Budgetverschlechterung um **1,3 Mio. €** (geringere Erträge bei den Benutzungsgebühren und Beköstigungsentgelten durch Elternbeitragsdeckel, höhere Sachaufwendungen).
  
- ❑ **Personalkosten FB 4:**  
Die geplanten Personalkosten des FB 4 erhöhen sich im Hhj. 2023 um **3,9 Mio. €** (auf 61,94 Mio. € ) aufgrund von Stellenneuschaffungen in 2022 und 2023 sowie Mehrfach-Tarifsteigerungen (TVöD und SuE).



# Entwicklung Kita- und Tagespflege-Finanzierung

Fachbereich 4




	<u>Erstattung des Landes SH</u>	<b>Aufwendungen der Jugendhilfe bei der Kita- und Tagespflege-Finanzierung</b> aufgrund von höheren Tarifabschlüssen, Anpassung an den Verbraucherpreisindex und Ausbau von Betreuungskapazitäten	<u>Nicht durch Landeserstattung gedeckter Anteil der HL</u> (Prozentanteil an den Gesamtkosten)
Ist 2020	→ 34,82 Mio. €	→ 79,20 Mio. €	→ 44,38 Mio. € (45,64%)
Ist 2021	→ 32,99 Mio. €	→ 87,08 Mio. €	→ 54,09 Mio. € (55,24%)
Plan 2022 *	→ 34,71 Mio. €	→ 85,36 Mio. €	→ 50,65 Mio. € (59,34%)
Plan 2023	→ 43,67 Mio. €	→ 101,59 Mio. €	→ 57,92 Mio. € (57,01%)

2022\* Die Ertragsprognose liegt lt.  
1. Zwischenbericht bei 42,91 Mio. € (+8,2 Mio.  
€)

2022 \* Die Aufwandsprognose liegt laut 1. Zwischenbericht bei 92,56  
Mio. € ohne Mehraufwendungen aufgrund des Tarifabschlusses SuE  
zum 01.07.2022



# Fachbereich 5

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
140,5 Mio. EUR	+ 33 Stellen	84,6 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Budget

- Personalkostensteigerung um 8,5% (u.a. durch Neuschaffungen, Erhöhung der PK-Durchschnittswerte)
- Kosteneffiziente Ersatzbeschaffung Straßenbeleuchtung i.H.v. 4 Mio. EUR durch Beteiligung am Breitbandausbau
- 3,3 Mio. EUR gestiegene Kosten Mieten/Pachten, Reinigung und Bewirtschaftung Grundstücke durch Übertragung von mehreren Grundstücken in die Verantwortung des GMHL

## Investitionen

- Projektmehrung führt zur straffen Priorisierung nach Dringlichkeit und Umsetzbarkeit der Projekte
- Berücksichtigung von möglichen Fördermitteln auch in der mittelfristigen Planung unter Zuhilfenahme der umgesetzten Förderquoten der Vorjahre in den bauenden Bereichen
- Weiterführung der Großprojekte Bahnstiftsbrücke und Skandinavienkai Anleger 5 PLUS



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

## Personal

- ca. 75 bis 80 Stellen durchschnittlich im (Wieder-)besetzungsverfahren (ohne Reinigung)
- Im Reinigungsdienst läuft eine Dauerausschreibung, um freie Kapazitäten besetzen zu können
- Teilweise mehrfache Ausschreibungen von Wiederbesetzungen über diverse Berufsgruppen hinweg
- Freie Stellenanteile werden zur Schaffung von befristeten Stellen eingesetzt
- Ausweitung des Personalkörpers um 25 VZÄ Stellen als Neuschaffungen und um 8,4 VZÄ als unechte Neuschaffungen durch Aufstockung von Zeitanteilen